



Ruhr-Süd/Bochum-Ost. Im April besuchte die Jugend des Bezirkes den KiGo 10-14.

Traditionell findet der Kindergottesdienst für die 10-14-Jährigen im April gemeinsam mit der Jugend statt. In diesem Gottesdienst werden die Konfirmanden aus dem KiGo verabschiedet und in die Jugend übergeleitet.

Dieses Jahr hielt Priester Tobias Matreitz, einer von vier Bezirksjugendbeauftragten des Bezirkes Ruhr-Süd, diesen Gottesdienst. „Ich bin doch nicht blöd“ - so lautete die Botschaft des Gottesdienstes.

Den Einstieg dazu brachte ein Experiment. Ein KiGo-Kind sollte Öl mit Wasser zu einer homogenen Masse mischen. Dieses gelang nur durch die Zugabe eines Verbindungsmittels. Im übertragenem Sinne sollte das Öl den Glauben und das Wasser den Verstand darstellen. Beides lässt sich durch Weisheit zu einer Flüssigkeit verbinden. Glaube und Verstand schließen sich also nicht gegenseitig aus, sie benötigen aber die Weisheit. Diese Weisheit erfahren Christen in den Gottesdiensten durch das Wort Gottes, durch ihre persönliche Einstellung zum Glauben und durch die Nächstenliebe. Diese Weisheit schenkt den Gläubigen Sicherheit und Stärke in ihrem Glauben.

24. Juni 2025

Text: Daniela Woeste

Fotos: Lena Kubillus

